



SIEGFRIED LEHMANN  
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion



78315 RADOLFZELL  
Jahnstraße 7  
Telefon: 07732 - 972443  
Telefax: 07732 - 972444  
siegfried.lehmann@web.de  
www.siegfried-lehmann.de

Büro:  
Daniel Eggstein  
Tel.: 07531 / 2842620  
Fax: 07531 / 2842621

Konstanz, 25.01.2016

## Pressemitteilung

**Siegfried Lehmann, MdL fordert erneut Sperrung der Facebookseite „Asylantenheim Radolfzell, nein danke“: „Facebook muss seinen Versprechungen Taten folgen lassen und endlich die rassistische Hetze stoppen!“**

---

**Nach der jüngsten Entscheidung von Facebook in Deutschland erstmals gegen Hasskommentare auf ihrer Plattform vorgehen zu wollen und der offenen Unterstützung durch die Landesregierung, bekräftigt der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann seine Forderung nach einer Sperrung der Facebookseite „Asylantenheim Radolfzell, nein danke“: „Ich begrüße es, dass Facebook endlich seine Mitverantwortung bei Hasskommentaren auf seiner Plattform öffentlich anerkennt und rate zu einer schnellen Sperrung der Seite.“**

Bereits im Oktober hatte Siegfried Lehmann, MdL in einem Offenen Brief an Facebook (25.10.2015) auf die Facebookseite und deren fremdenfeindlichen und rassistischen Inhalte aufmerksam gemacht. „Diese Seite streut erwiesenermaßen Unwahrheiten über Straftaten von Flüchtlingen. Ich halte dies für sehr gefährlich, weil damit gezielt Ausländerfeindlichkeit geschürt wird.“, so der Abgeordnete. Der Abgeordnete zeigt sich empört darüber, dass Facebook auf sein Schreiben vom Oktober 2015 bisher nicht geantwortet hat.

Nun hat sich auch die baden-württembergische Landesregierung in einem Schreiben an Facebook (16.12.2015) für die Sperrung der Seite „Asylantenheim nein danke“ eingesetzt und ihre Sorge über rassistische Hetze im Internet zum Ausdruck gebracht.

Mit der Einsetzung eines Kontrollverfahrens beugt sich Facebook nun zwar dem politischen, rechtlichen und öffentlichen Druck der letzten Wochen und Monaten, aber praktisch hat sich – trotz Ankündigungen – kaum etwas getan. Die Verbreitung von Hassbotschaften im Internet hatte Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) veranlasst im September eine Task Force aus Internetanbietern, Facebook und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu bilden. Ziel war es eine effektive Lösung zum Umgang mit derartigen Kommentaren zu finden. „In Ihrem Bericht kommt die Task Force eindeutig zum Ergebnis, dass Hassbotschaften in sozialen Medien keinen Platz haben und unverzüglich entfernt werden sollen,“ führt Lehmann, MdL aus. „Es besteht kein Zweifel,“ so der Konstanzer Abgeordnete abschließend, „dass die Radolfzeller Seite alle Kriterien erfüllt, die eine Sperrung im Rahmen der jüngsten Vereinbarungen rechtfertigt. Facebook muss nun endlich den Versprechungen Taten folgen lassen und die Hassseiten wie „Asylantenheim Radolfzell, nein danke“ endlich sperren!“